

Festool GmbH  
Wertstraße 20  
D-73240 Wendlingen  
Tel.: +49 (0)7024/804-0  
Telefax: +49 (0)7024/804-20608  
www.festool.com

**FESTOOL**

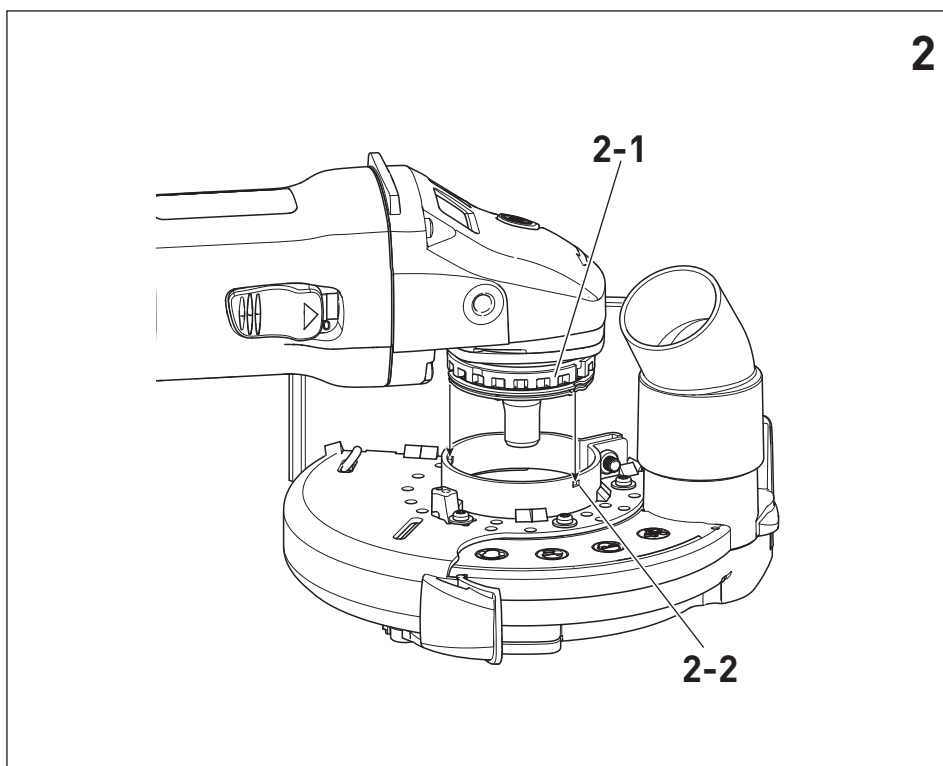
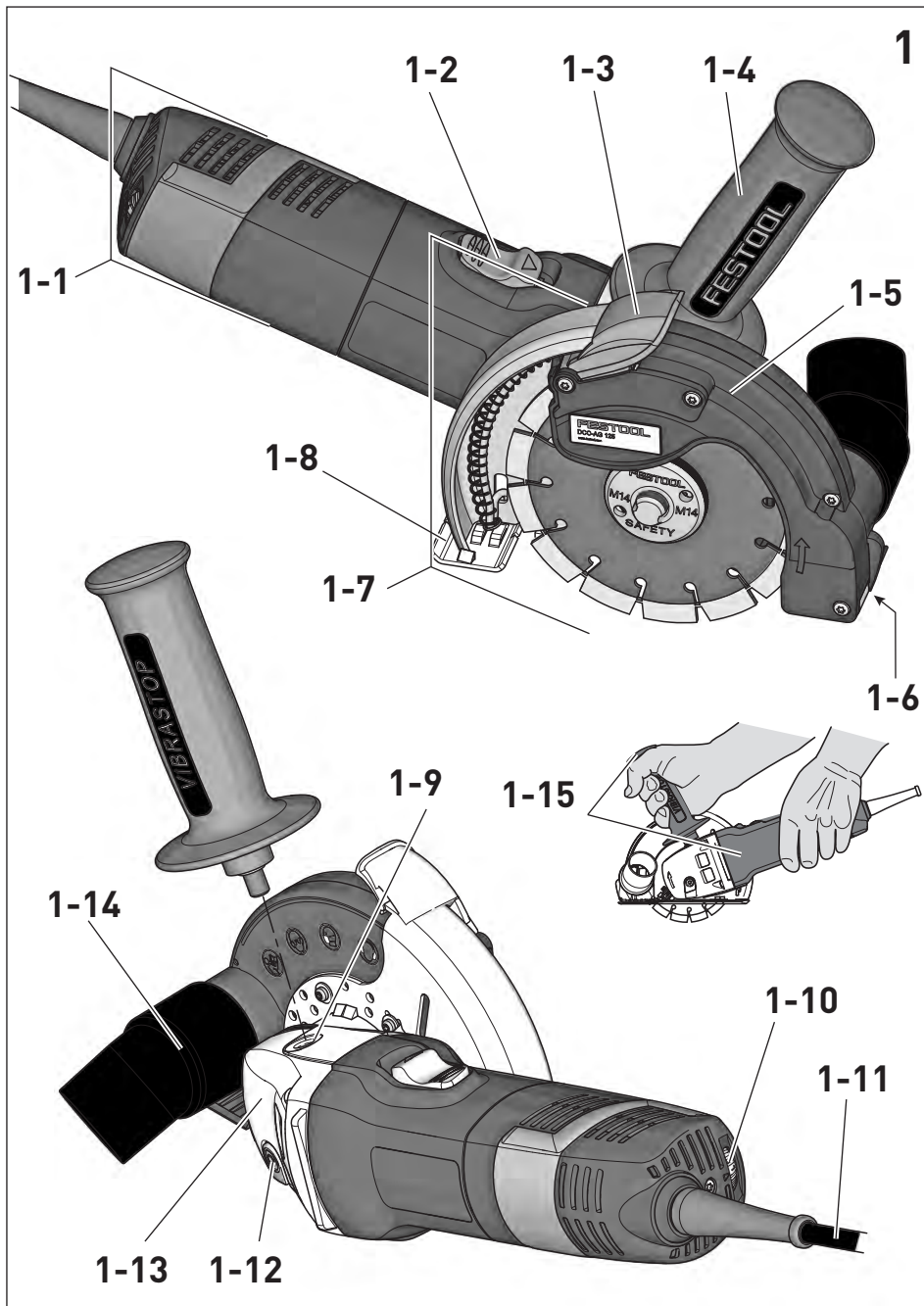
<b>D</b>	Originalbetriebsanleitung - Dia-Trennsystem	7
<b>GB</b>	Original operating manual - Dia cutting system	16

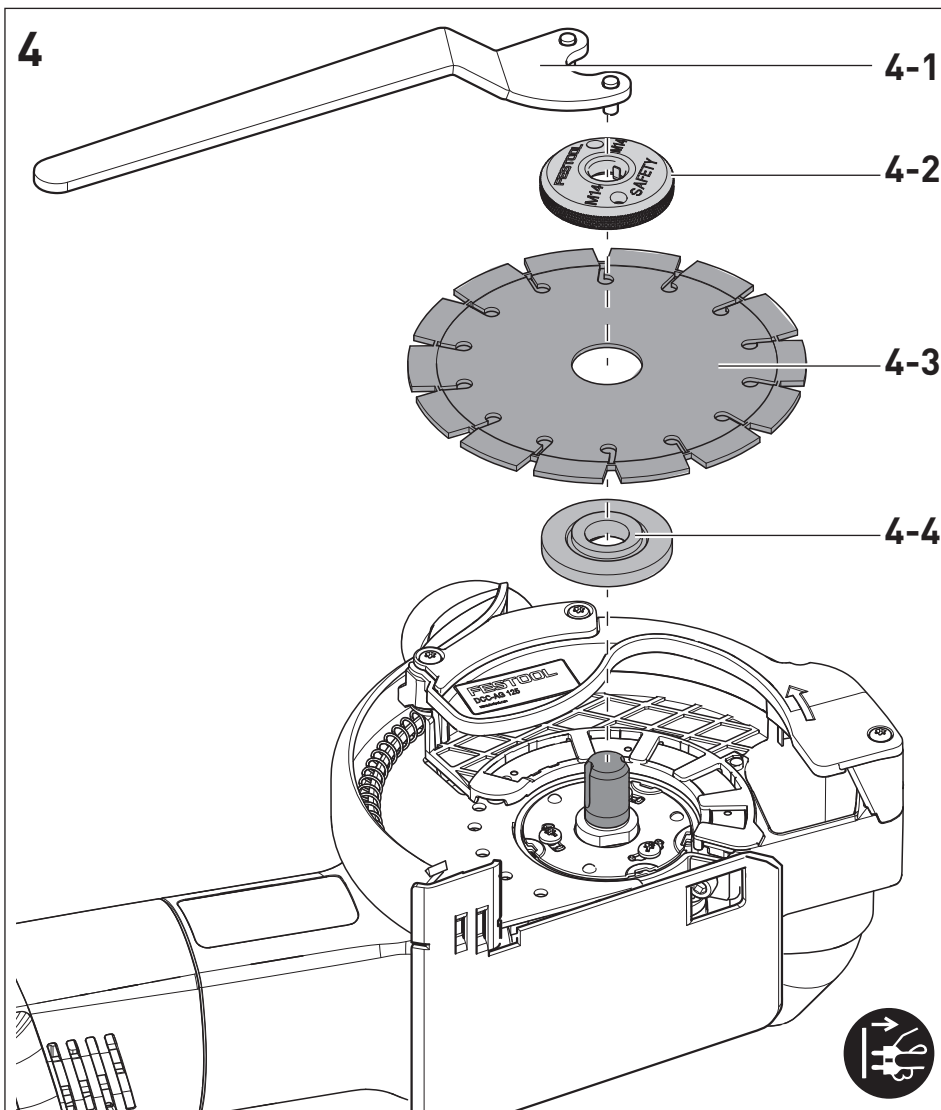
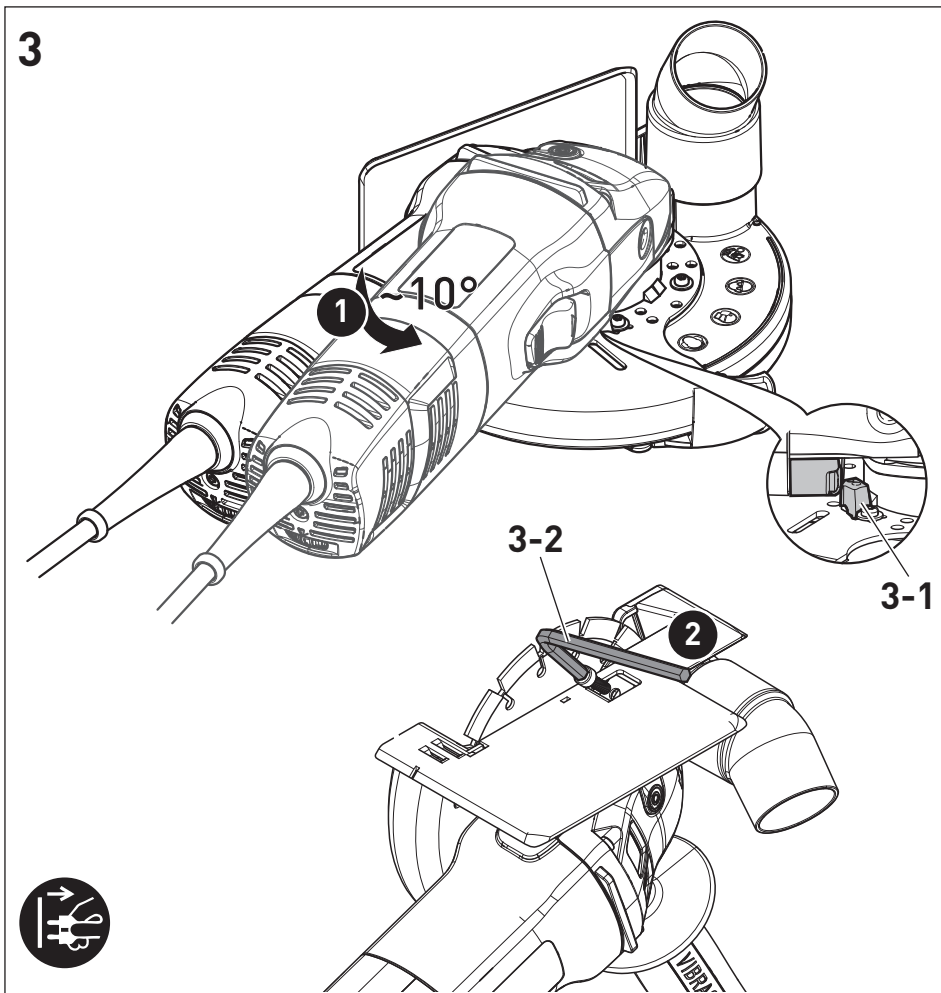
## DSC-AG 125 FH



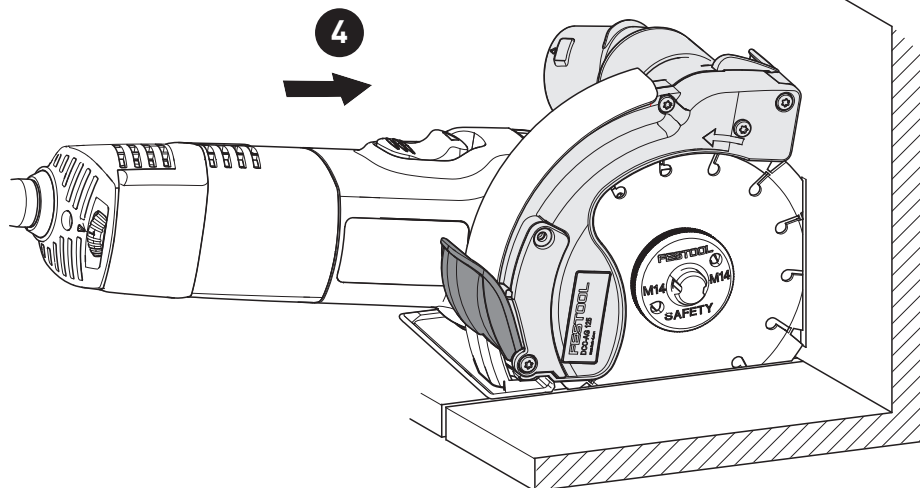
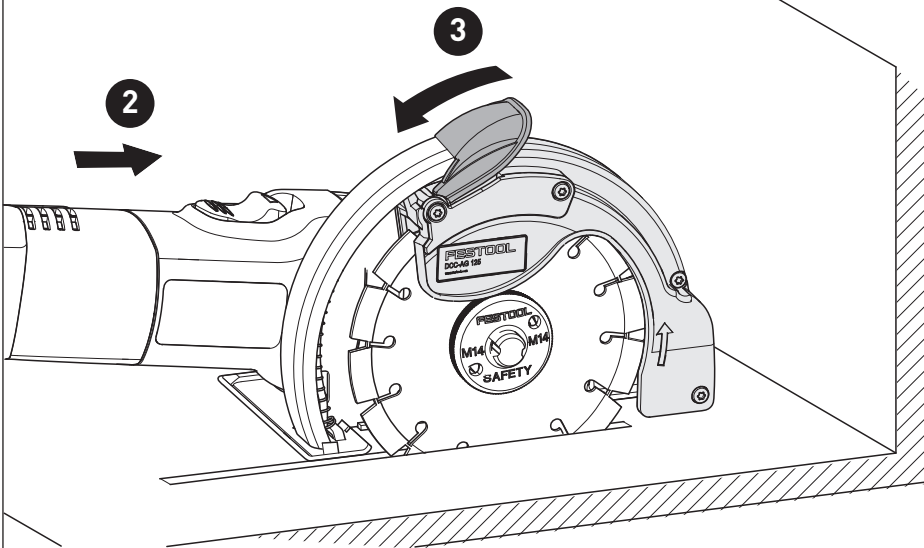
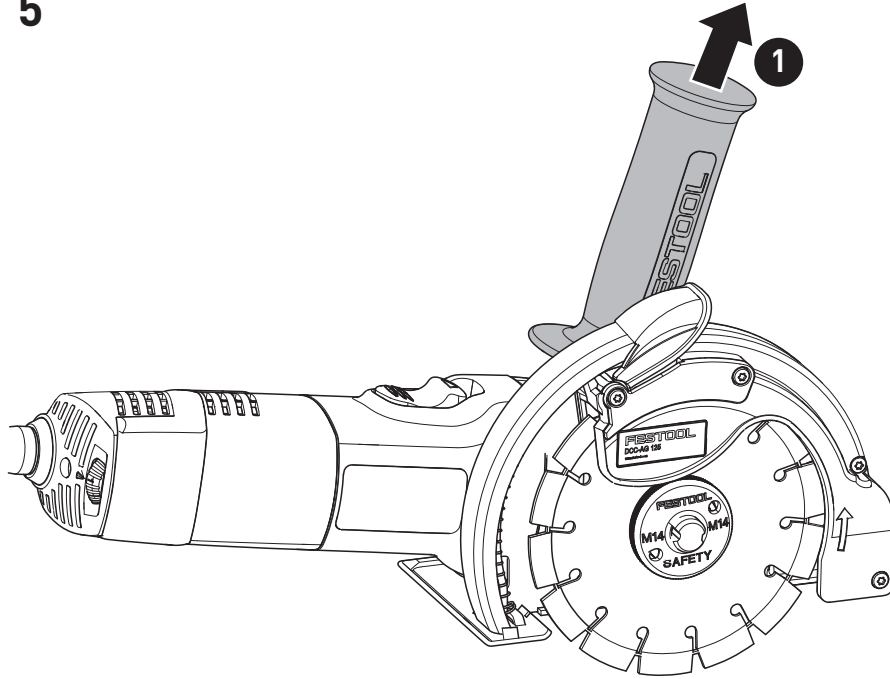
769977\_D / 2021-08-19



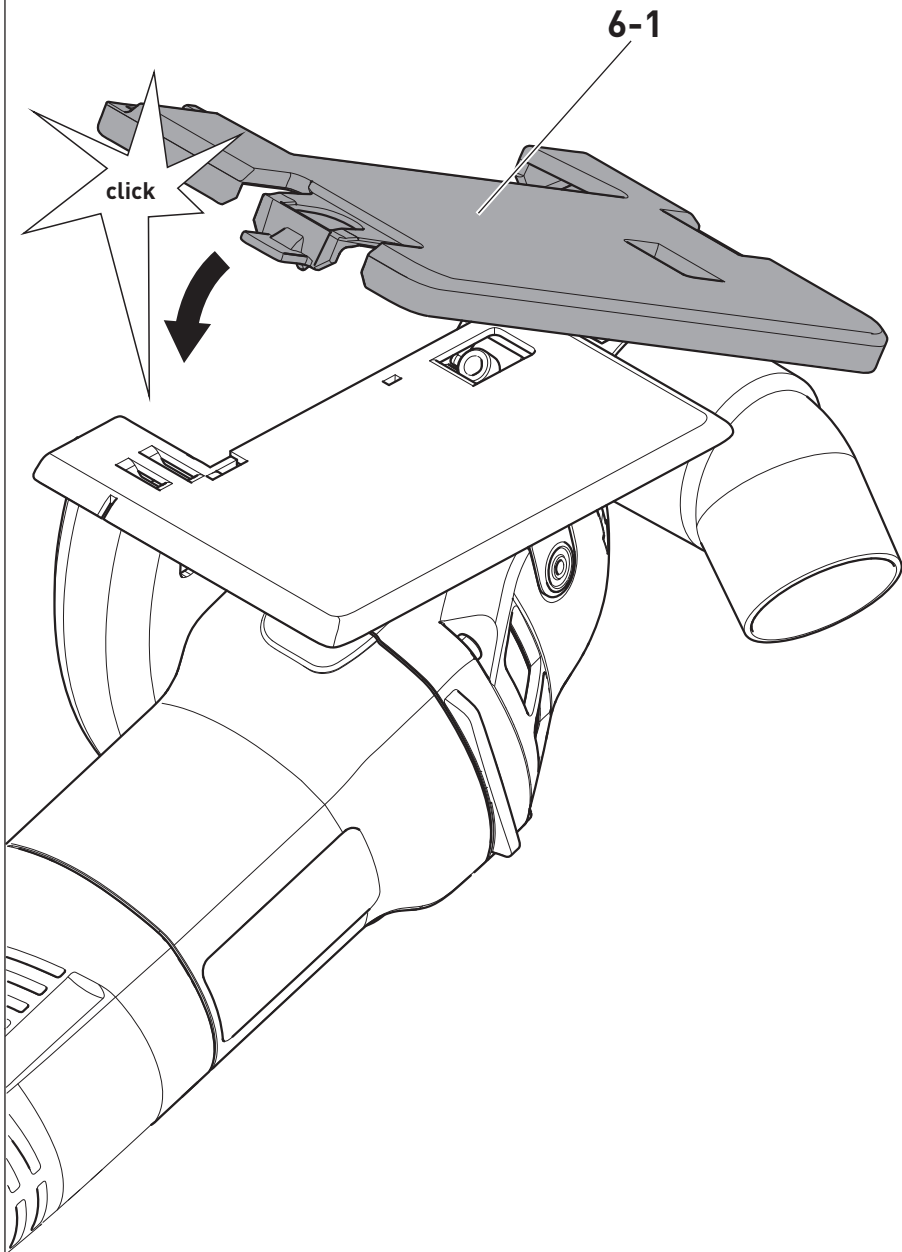




5



6



<b>Dia-Trennsystem</b>	<b>Seriennummer *</b>
<b>Dia cutting system</b>	<b>Serial number *</b>
<b>Système de tronçonnage diamant</b>	<b>N° de série * (T-Nr.)</b>

AG 125-14 DE 500591, 201807

(Basis für DSC-AG 125 FH)

**(D) EG-Konformitätserklärung.** Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

**(GB) EC-Declaration of Conformity.** We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

**(F) CE-Déclaration de conformité communautaire.** Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

**(E) CE-Declaración de conformidad.** Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

**(I) CE-Dichiarazione di conformità.** Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

**(NL) EG-conformiteitsverklaring.** Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

**(S) EG-konformitetsförklaring.** Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

**(FIN) EY-standardinmukaisuusvakuutus.** Vakuutamme yksinvastuullisina, etta tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

**(DK) EF-konformitetserklæring** Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

**(N) CE-Konformitetserklæring** Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

**(P) CE-Declaração de conformidade:** Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

**(RUS) Декларация соответствия ЕС:** Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

**(CZ) ES prohlášení o shodě:** Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s nasledujicimi normami nebo normativními dokumenty: .

**(PL) Deklaracja o zgodności z normami UE:** Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

---

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 60745-1: 2009 + Corrigendas 2009 + A11:2010, EN 60745-2-3:2011 + A2:2013 + A11:2014 + A12:2014 + A13:2015, EN 55014-1: 2006 + A1:2009 + A2:2011, EN 55014-2: 2015, EN 61000-3-2: 2014, EN 61000-3-3: 2013, EN 50581:2012

---

**CE Festool GmbH**  
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen  
GERMANY

ppa. 

Wolfgang Zondler  
Head of Research, Development and Technical  
Documentation

Wendlingen, 2017-05-15

\* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999  
in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999  
dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

# Originalbetriebsanleitung


## 1 Symbole

### Symbol Bedeutung

	Warnung vor allgemeiner Gefahr
	Warnung vor Stromschlag
	Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
	Gehörschutz tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Atemschutz tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Netzstecker ziehen!
	Nicht in den Hausmüll geben.
	Tipp, Hinweis
	Handlungsanweisung
	Schutzklasse II
	Trennscheibe nur verpackt in Systainer legen!

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

**Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Trennschleifen und Schleifen mit der Drahtbürste:**

- a. **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie folgende Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b. **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c. **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d. **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e. **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f. **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passe.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- g. **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterung und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Ein-

- satzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i. **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können weg fliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j. **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k. **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- l. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- m. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- n. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

### Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

#### Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise:

Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzhandgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerk-



zeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

- c. **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e. **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

#### **Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen**

#### **Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:**

- a. **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b. **Gekrüpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- c. **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnte, zu schützen.
- d. **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe be-

stimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- e. **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f. **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

#### **Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Trennschleifen**

#### **Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen:**

- a. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b. **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- c. **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e. **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss

auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

- f. **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

#### Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten:

- a. **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder Haut dringen.
- b. **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

#### Weitere Sicherheitshinweise

- Das Elektrowerkzeug ist nicht zugelassen für den Betrieb in feuchter und nasser Umgebung, bei Regen, Nebel und Schnee und in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Verwenden Sie für den Außenbereich nur dafür zugelassene Verlängerungskabel und Kabelverbindungen.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug nicht am Kabel.
- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels nur dann in die Steckdose, wenn das Elektrowerkzeug in abgeschaltetem Zustand ist.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Trennscheibe auswechseln oder sonstige Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen.
- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten (laufenden) Zustand ins Material.
- Aus Sicherheitsgründen muss das Werkstück in einem Schraubstock oder einer sonstigen Spannvorrichtung eingespannt werden. Ein eingespanntes Werkstück macht beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei.
- Das Trennschleifen/Trennen von Stein oder Mauerwerk ist nur zulässig unter Verwendung eines Führungsschlittens.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.

- Personen unter 16 Jahren ist das Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug untersagt.
- Keine Schnellspannmutter zum Einspannen der Trennscheibe verwenden.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass die durch Pfeile auf dem Etikett und/oder auf dem Diamantwerkzeug gekennzeichnete Drehrichtung mit der Drehrichtung des verwendeten Elektrowerkzeugs übereinstimmen muss.
- Der Flansch und die Sicherheitsspannmutter müssen fest, mit Mindestanzugsmoment 20 Nm, angezogen werden.
- Verwenden Sie für das zu bearbeitende Material geeignete Werkzeuge mit entsprechender Spezifikation – siehe Informationen auf der Diamantscheibe und der Verpackung.
- Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen des Diamantwerkzeugs, egal ob durch Krafteinwirkung, Schläge oder Wärme verursacht.
- Führen Sie die Diamantscheibe vertikal in den Schnitt.
- Arbeiten Sie stets mit einer schwingenden Trennbewegung, damit sich die Scheibe kühlen kann und eine Überlastung der Diamantscheibe vermieden wird.
- Legen Sie nach mehreren Trennschnitten oder einem intensiven Trennen eine Abkühlpause ein, um die Überhitzung des Diamantwerkzeugs zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Diamanttrennscheibe nicht zum Schleifen. Üben Sie keinen Seitendruck auf die Diamanttrennscheibe aus.
- Diamantwerkzeuge sind selbstschärfend. Eine verminderte Trennleistung und ein rundförmiger feuriger Rand weisen auf ein stumpfes Diamantwerkzeug hin. Durch kurze Trennschnitte in ein abrasives Material (Kalksandstein, Asphalt oder Gasbeton) kann das Werkzeug geschärft werden. Sporadische Funken kommen beim Steintrennen typisch vor, sie sind daher nicht kritisch.
- Das Elektrowerkzeug nur mit montierter Absaughaube und Zusatzhandgriff betreiben, falls nicht anders angegeben.
- Trennen Sie nicht über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.



- **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Mate-

rialien und beim Werkzeugwechsel, festes Schuhwerk.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Der Kontakt des Einsatzwerkzeuges mit einer spannungsführenden Leitung kann zu Feuer und einem elektrischen Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten, ...). Asbesthaltige Materialien dürfen nur von sachkundigen Personen bearbeitet werden.** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.



Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske und verwenden Sie eine geeignete Absaugeinrichtung.

### 2.3 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 3 \text{ dB}$



### VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall  
Schädigung des Gehörs**

► Benutzen Sie einen Gehörschutz!

Schwingungsemissionswert  $a_h$  (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

### Schwingungsemissionswert (3-achsig)

Trennen	$a_h = 4,0 \text{ m/s}^2$ $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
---------	--

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Erhöhung möglich bei anderen Anwendungen, mit anderen Einsatzwerkzeugen oder wenn ungenügend gewartet. Leerlauf- und Stillstandszeiten der Maschine beachten!

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Dia-Trennsystem, bestehend aus Winkelschleifer und Absaughaube, ist bestimmt zum Nuten und Trennen von Beton- oder Steinwerkstoffen und Fliesen ohne Wasser.

Die Absaughaube darf nur mit original Festool oder Protool Winkelscheifern D 125 betrieben werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

## 4 Technische Daten

### Dia-Trennsystem DSC-AG 125 FH

Absaughaube	DCC-AG 125 FH
Werkzeug-Ø	125 mm
Scheibendicke	max. 6,5 mm
Trenntiefe	27 mm
Absaugschlauch-Ø	27/36 mm
Gewicht	0,6 kg

Winkelschleifer	AG 125-14 DE
Netzspannung	220 - 240 V ~
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1400 W
Drehzahl (Leerlauf)	3500 - 11000 $\text{min}^{-1}$
Umfangsgeschwindigkeit	80 m/s
Schleifspindelgewinde	M 14
Gewicht	2,3 kg
Schutzklasse	□/II

## 5 Geräteelemente


- [1-1] Winkelschleifer
- [1-2] Ein-/Ausschalter
- [1-3] Rückziehhebel
- [1-4] Zusatzhandgriff
- [1-5] Pendelhaube

- [1-6] Schnittanzeiger
- [1-7] Absaughaube
- [1-8] Führungstisch
- [1-9] Gewinde für Zusatzhandgriff
- [1-10] Drehzahlregelung
- [1-11] Netzanschlussleitung
- [1-12] Spindelarretierung
- [1-13] Getriebegehäuse
- [1-14] Absaugstutzen
- [1-15] Isolierte Griffflächen (grau schattierter Bereich)

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht in den Lieferumfang.

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.


## 6 Einstellungen

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr, Stromschlag**

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

### 6.1 Zusatzhandgriff

 Immer Zusatzhandgriff verwenden, um eine sichere und ermüdungsarme Arbeitshaltung zu gewährleisten, falls nicht anders angegeben.

Mit Hilfe der speziellen Konstruktion „VIBRASTOP“ werden die Schwingungen durch den Zusatzhandgriff [1-4] reduziert.

- ▶ Zusatzhandgriff [1-4] am Gewinde [1-9] eindrehen.

### 6.2 Elektronik

#### Sanftanlauf

Der elektronisch gesteuerte Sanftanlauf verhindert Rückschläge. Durch den beschränkten Anlaufstrom genügt eine Sicherung mit 16A.

#### Drehzahlregelung

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad [1-10] stufenlos im Drehzahlbereich (siehe Technische Daten) einstellen. Dadurch können Sie die Geschwindigkeit dem jeweiligen Material optimal anpassen. Beachten Sie hierzu auch Angaben auf den Einsatzwerkzeugen.

### Rückschlagschutz

Bei plötzlicher Drehzahlabsenkung, z.B. durch Blockierung im Trennschnitt, wird die Stromzufuhr in den Motor unterbrochen. Nach der Wiederinbetriebnahme muss die Maschine zuerst ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden.

### Wiederanlaufschutz

Der eingebaute Wiederanlaufschutz verhindert, dass die Maschine im Dauerbetriebszustand nach einer Spannungsunterbrechung wieder selbständig anläuft. Die Maschine muss in diesem Fall zuerst aus- und danach wieder eingeschaltet werden.


### Konstante Drehzahl

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

### Überlastungsschutz abhängig von der Temperatur

Zum Überhitzungsschutz schaltet die Sicherheitselektronik beim Erreichen der kritischen Temperatur in die Betriebsart Kühlung um. Der Motor läuft weiter und die konstante Drehzahl wird deaktiviert. Nach einer Abkühlphase von ca. 10-20 Sek. ist die Maschine wieder betriebsbereit und voll belastbar.

### 6.3 Absaugung

**WARNUNG**


**Gesundheitsgefährdung durch Stäube**

- ▶ Arbeiten Sie nie ohne Absaugung.
- ▶ Beachten Sie stets die nationalen Bestimmungen.

Um eine funktionsfähige Absaugung sicherzustellen, ein Festool-Absaugmobil der Klasse M oder H und mit Mindestabsaugleistung 3900 l/min und Unterdruck 24000 Pa, an den Absaugstutzen [1-14] anschließen.

**Hinweis:** Arbeiten Sie immer mit angeschlossener Absaugung. Verwenden Sie ausschließlich Staubsauger mit antistatischer Ausführung um statische Entladungen zu vermeiden.

### 7 Absaughaube montieren

 **WARNUNG!** Winkelschleifer nie ohne Absaughaube verwenden!

Bei Kauf der Absaughaube als Zubehör müssen Sie diese, wie nachfolgend beschrieben, an den Winkelschleifer AG 125 oder AGP 125 montieren:

- ▶ Trennscheibe demontieren, siehe Kapitel 8.

- ▶ Spannhals des Winkelschleifers **[2-1]** in die Schelle einsetzen. Dabei die Führungsnasen **[2-2]** in die Nuten am Spannhals des Winkelschleifers einführen **[2]**.
- ▶ Winkelschleifer entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (ca. 10°) drehen **[3]**, bis er am Anschlag **[3-1]** anliegt.
- ▶ Schelle mit der Schraube mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **[3-2]** fest anschrauben. Auf eine richtige senkrechte Position des Lagerdeckels des Winkelschleifers in der Schelle achten.

Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

## 8 Diamant-Trennscheibe wechseln



### WARNUNG

#### Unfallgefahr, Verletzungsgefahr

- ▶ Keine andere als die mitgelieferte Sicherheitsspannmutter verwenden. Keine Schnellspannmutter verwenden!
- ▶ Nur vom Hersteller empfohlene Trennscheiben und Flansche, die im Lieferumfang des Schleifers enthalten sind, verwenden.



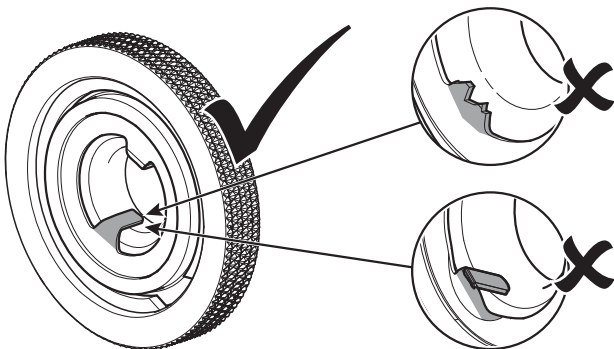
### VORSICHT

#### Heißes und scharfes Werkzeug

#### Verletzungsgefahr

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden!
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Nur unbeschädigte Sicherheitsspannmutter verwenden!



- Bindemittel-Trennscheiben dürfen nicht verwendet werden!

- Die zulässige Umfangsgeschwindigkeit der Scheiben muss 80 m/s betragen.
- Lassen Sie neue Trennscheiben etwa eine Minute ohne Belastung zur Probe laufen.
- Vibrierende Scheiben dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie die Scheiben vor Schlägen, Stößen und Fett.
- Wenn die Schleif- und Trennscheiben abgenutzt sind, wird empfohlen diese gegen neue auszutauschen. Dadurch bleibt die optimale Schleif- bzw. Trennleistung des Gerätes (Umfangsgeschwindigkeit der Schleif- und Trennscheiben) erhalten.
- ▶ Flansch **[4-4]** und Sicherheitsspannmutter **[4-2]**, sowie die Trennscheiben-Schnittflächen **[4-3]** reinigen.

- ▶ Flansch **[4-4]** mit dem Absatz auf die Spindel des Winkelschleifers aufsetzen.

- ▶ Trennscheibe **[4-3]** aufsetzen.



Auf die vorgeschriebene Drehrichtung (Pfeil auf der Trennscheibe = Pfeil am Gerät) achten.

Der Flanschabsatz muss genau in die Scheibenöffnung passen.

- ▶ Sicherheitsspannmutter **[4-2]** auf der Trennscheibe aufsetzen, Spindelarretierung **[1-12]** drücken und Sicherheitsspannmutter mit dem Schlüssel **[4-1]** fest anziehen.



Vor dem Einschalten prüfen, ob sich die Trennscheibe und die Pendelhaube **[1-5]** frei bewegt.

Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

## 9 Inbetriebnahme



### WARNUNG

#### Unzulässige Spannung oder Frequenz!

#### Unfallgefahr

- ▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- ▶ In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.

### 9.1 Ein-/Ausschalten

#### Einschalten

- ▶ Ein-/Ausschalter **[1-2]** nach vorne schieben.


- ▶ **Dauerlauf:** Bei gleichzeitigem Druck auf das vordere Schalterteil, wird der Ein-/Ausschalter arretiert.

Das Elektrowerkzeug läuft an.

Erst am Material ansetzen, wenn die Betriebsdrehzahl erreicht ist.

### Ausschalten

- ▶ Elektrowerkzeug vom zu bearbeitenden Material abheben.
- ▶ Ein-/Ausschalter [1-2] loslassen.
- ▶ **Bei Dauerlauf:** Auf das hintere Teil des Ein-/Ausschalter [1-2] drücken.



**WARNUNG**

**Rückschlag, wegfliegende Teile**

**Verletzungsgefahr**


- ▶ Vor dem Ablegen warten, bis das rotierende Werkzeug vollständig zum Stillstand kommt.

### 9.2 Isolierte Griffflächen

Das Elektrowerkzeug muss mit zwei Händen an den isolierten Griffflächen [1-15] gehalten werden: eine Hand am Motorgehäuse hinter dem Schalter und eine Hand am Zusatzhandgriff [1-4].

Falls der Zusatzhandgriff bei randnahen Schnitten demontiert ist, muss die linke Hand das Elektrowerkzeug am Rückziehhebel [1-3] halten.

### 9.3 Randnahe Schnitte [5]


 **WARNUNG!** Mit Ausnahme von randnahen Schnitten darf die Absaughaube nur mit der arretierten Pendelhaube und dem Zusatzhandgriff verwendet werden.

- ▶ Zusatzhandgriff abnehmen.
- ▶ Überprüfen, ob sich die Pendelhaube mit dem Rückziehhebel frei bewegen lässt und automatisch in die Ausgangsposition zurückkehrt.
- ▶ Elektrowerkzeug mit der rechten Hand halten.
- ▶ Kurz vor der Wand den Rückziehhebel der Absaughaube mit der linken Hand entriegeln
- ▶ Mit dem Rückziehhebel die Pendelhaube zurückziehen und gleichzeitig weiterschneiden um möglichst nahe an die Wand zu gelangen.  
*So wird die Maximalfunktion der Absaugung gewährleistet.*
- ▶ Nach dem Trennvorgang die Pendelhaube mit dem Rückziehhebel wieder in Ausgangsposition bringen.

### 9.4 Tischplatte

Die Tischplatte [6-1] reduziert das Risiko von Oberflächenbeschädigungen am Werkstück. Tischplatte auf die Vorderkante des Führungstischs der Absaughaube schieben und einrasten.

## 10 Zubehör



**WARNUNG**



**Verletzungsgefahr**

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine, z.B. Wechseln und Verstellen des Zubehörs, stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

**Verwenden Sie nur Original Einsatzwerkzeuge und Zubehöre von Festool.** Durch die Verwendung von minderwertigen Einsatzwerkzeugen und Fremd-Zubehör kann es zu erhöhter Verletzungsgefahr und erheblichen Unwuchten kommen, die die Qualität der Arbeitsergebnisse verschlechtern und den Verschleiß der Maschine erhöhen.

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.


## 11 Wartung und Pflege

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr, Stromschlag**


- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



**Kundendienst und Reparatur** nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten: Nächstgelegene Adresse unter: [www.festool.com/service](http://www.festool.com/service)



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: [www.festool.com/service](http://www.festool.com/service)

 Eine regelmäßige Reinigung der Maschine, vor allem der Verstelleinrichtungen und der Führungen, stellt einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar.

- Die verpackte Maschine kann im trockenen Lager ohne Heizung gelagert werden, falls die Innentemperatur nicht unter -5 °C sinkt. Die

unverpackte Maschine darf nur in einem trockenen geschlossenen Raum aufbewahrt werden, wo die Temperatur nicht unter +5 °C sinkt und wo es zu keinen starken Temperaturschwankungen kommen kann.

- Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.
- Die Maschine schaltet sich automatisch ab, wenn die Kohlenbürsten verschlissen sind. Zur Wartung muss die Maschine in die Werkstatt geschickt werden.
- Falls die Pendelhaube **[1-5]** nicht automatisch in die Ausgangsposition zurückgeht, durch wiederholtes Öffnen und Schließen reinigen. Falls der Fehler nicht beseitigt werden kann, Maschine an Kundendienst übergeben.

- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen um eine Gefährdung zu vermeiden, und diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienst-Werkstätte erneuern lassen.

## 12 Umwelt

### **Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll werfen!**

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.















**Nur EU:** Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Informationen zur REACh:** [www.festool.com/reach](http://www.festool.com/reach)

## Original operating manual


### 1 Symbols

#### Symbol Significance

	Warning of general danger
	Risk of electric shock
	Read operating instructions and safety notices!
	Wear ear protection.
	Wear protective gloves.
	Wear a dust mask.
	Wear protective goggles.
	Wear sturdy footwear!
	Disconnect from the power supply!
	Do not dispose of as domestic waste.
	Tip or advice
	Handling instruction
	Safety class II
	Only place packed cutting disk in Systainer!

### 2 Safety instructions

#### 2.1 General safety instructions

 **WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

#### 2.2 Machine-related safety instructions

**Safety Warnings Common for Grinding, Sanding, Wire Brushing or Abrasive Cutting-Off Operations:**

a. **This power tool is intended to function as a**

**grinder, sander, wire brush, or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- b. **Operations such as polishing are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- c. **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- d. **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- e. **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- f. **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- g. **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- h. **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering parti-



cles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

- i. **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- j. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- k. **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- l. **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- m. **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- n. **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- o. **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- p. **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

### Further safety instructions for all operations

#### Kickback and Related Warnings:

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction

of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a. **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b. **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- c. **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- d. **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- e. **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

### Additional safety instructions for grinding and cutting-off operations

#### Safety Warnings Specific for Grinding and Abrasive Cutting-Off Operations:

- a. **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- b. **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- c. **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- d. **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces

applied to these wheels may cause them to shatter.

- e. **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- f. **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

### Additional safety instructions for cutting-off operations

#### Additional Safety Warnings Specific for Abrasive Cutting-Off Operations:

- a. **Do not “jam” the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- b. **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- c. **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- d. **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- e. **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- f. **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

### Additional safety instructions for wire brushing operations

#### Safety Warnings Specific for Wire Brushing Operations:

- a. **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- b. **If the use of a guard is recommended for wire brushing, do not allow any interference of the wire wheel or brush with the guard.** Wire wheel or brush may expand in diameter due to work load and centrifugal forces.

#### Further safety information

- The power tool is not permitted for operation in damp and wet environments, if it is raining or snowing or there is fog, and in an explosive environment.
- Only use the approved extension cable and cable connections for outdoor applications.
- Do not carry the power tool by the cable.
- Only insert the connector of the connection cable in the socket when the power tool is switched off.
- Always remove the mains plug from the socket before you replace the cutting disc or perform other settings at the power tool.
- Only guide the power tool into the material when it is switched on (running).
- For safety reasons, the workpiece must be clamped in a vice or other clamping device. A clamped workpiece frees up both hands for operating the power tool.
- Cutting or grinding stone or masonry is only permitted with the use of a guide block.
- Do not work on ladders.
- People under 16 years of age are prohibited from working with the power tool.
- Do not use quick clamping nuts for clamping the cutting disc.
- During the installation ensure that the direction of rotation marked on the label and/or the diamond tool by the arrow corresponds to the direction of rotation of the power tool used.
- The flange and the safety clamping nut must be tightened to a minimum tightening torque of 20 Nm.
- Use suitable tools with corresponding specifications for the materials being processed - see information on the diamond disc and the packaging.

- Avoid mechanical damage to the diamond tool, whether it is caused by force, impact or heat.
- Guide the diamond disc vertically into the section.
- Always work with an oscillating movement, so that the disc can cool and to avoid the diamond disc overloading.
- Allow the equipment to cool after several cuts or intensive cutting, in order to avoid the diamond tool overheating.
- Do not use the diamond cutting disc for sanding. Do not exert any lateral pressure on the diamond cutting disc.
- Diamond tools are self-sharpening. Reduced cutting performance and a circular fiery edge indicate a blunt diamond tool. The tool can be sharpened by making short cuts in an abrasive material (sand-lime brick, asphalt or aerated concrete). Sporadic sparks typically occur when cutting stone. They are therefore not critical.
- Only operate the power tool with a mounted extraction hood and additional handle, unless otherwise specified.
- Do not cut metal objects, nails or screws.



- **Wear suitable protective equipment such as** ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, protective gloves when working with raw materials and when changing tools, and sturdy footwear.
- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.
- **Hazardous or toxic dust may arise when working (e.g. paint products which contain lead, some types of wood, etc.). Materials containing asbestos can only be processed by qualified individuals.** Contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or individuals in the vicinity. Observe the safety regulations applicable in your country.



Wear a P2 respiratory mask to protect your health and use a suitable extractor.

## 2.3 Emission levels

Levels determined in accordance with EN 60745 are typically:

Sound pressure level	$L_{PA} = 90 \text{ dB(A)}$
Noise level	$L_{WA} = 101 \text{ dB(A)}$
Measuring uncertainty allowance	$K = 3 \text{ dB}$



### CAUTION

#### Operating noise

#### Damage to hearing

► Use ear protection!

Vibration emission value  $a_h$  (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 60745:

#### Vibration emission level (3-axes)

Cutting	$a_h = 4,0 \text{ m/s}^2$
	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

The specified emission values (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise loads during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.

Increase possible for other applications, with other insertion tools or if not maintained adequately. Take note of idling and downtimes of machine!

## 3 Intended use

Consisting of an angle grinder and extraction hood, the Dia cutting system is designed for grooving and cutting into concrete or stone materials and tiles without the use of water.

The extraction hood can only be operated with original Festool or Protool angle grinders D 125.



The user is liable for improper or non-intended use.

## 4 Technical data

### Dia cutting system DSC-AG 125 FH

Extraction hood	DCC-AG 125 FH
Tool diameter	125 mm
Disc thickness	max. 6,5 mm
Cutting depth	27 mm
Extractor hose diameter	27/36 mm
Weight	0,6 kg

Angle grinders	AG 125-14 DE
Power supply	220 - 240 V ~
Mains frequency	50/60 Hz
Power consumption	1400 W
No-load speed	3500 - 11000 min <sup>-1</sup>
Circumferential speed	80 m/s
Grinding spindle thread	M 14
Weight	2,3 kg
Safety class	□/II


## 5 Machine features

- [1-1] Angle grinders
- [1-2] On/Off switch
- [1-3] Pull-back arm
- [1-4] Additional handle
- [1-5] Pendulum hood
- [1-6] Cut indicator
- [1-7] Extraction hood
- [1-8] Guide table
- [1-9] Thread for additional handle
- [1-10] Speed control
- [1-11] Mains power cable
- [1-12] Spindle lock
- [1-13] Transmission housing
- [1-14] Extractor connector
- [1-15] Insulated gripping surfaces (grey shaded area)

Accessories shown or described are sometimes not included in the scope of delivery.

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

## 6 Settings




**WARNING**

**Risk of injury, electric shock**

▶ Always pull the mains plug out of the socket before performing any type of work on the machine!

### 6.1 Auxiliary handle

 Always use an additional handle, in order to guarantee safe and fatigue-free working position, unless otherwise specified.

With help of the special "VIBRASTOP" feature, the vibrations are reduced by the additional handle [1-4].

▶ Screw in additional handle [1-4] at the thread [1-9].

## 6.2 Electronics

### Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up prevents kickbacks. A fuse with 16 A is sufficient thanks to the restricted start-up current.

### Speed control

You can regulate the speed steplessly within the speed range using the adjusting wheel [1-10] (see Technical data). This enables you to optimise the speed to suit the respective material. Please also note the specifications on the tools.

### Kickback protection

In the event of sudden speed reduction, for example as a result of a blockage in the cut, the power supply in the motor is interrupted. Following recommissioning, first of all the machine must be switched off and then switched back on again.

### Restart protection

The integral restart protection prevents the machine from automatically starting up again after an interruption in power when the machine is used in continuous operating mode. In this case the machine must be switched off and then switched back on again.

### Constant speed

The preselected motor speed is maintained on a constant level. Electronic controls ensure a steady cutting speed even when operating under different loads.

### Overload protection dependent on the temperature

To protect against overheating, the safety electronics switch to cooling mode when a critical temperature is reached. The motor continues to run and the constant speed is deactivated. After a cooling time of approx. 10-20 seconds, the machine can be operated again at full load.

## 6.3 Dust extraction



**WARNING**

**Dust hazard**

▶ Always work with a dust extractor.

▶ Always observe country-specific regulations.

In order to ensure functional extraction, connect a Festool mobile dust extractor of class M or H and with minimum suction power of 3900 l/min and vacuum of 24,000 Pa, at the extractor connector [1-14].

**Note:** Always work with a connected dust extractor. Only use dust extractors with anti-static design, in order to avoid static discharges.

## 7 Mount extraction hood



**WARNING!** Never use an angle grinder without an extraction hood!

Upon purchase of the extraction hood as an accessory, you have to mount this at the angle grinder AG 125 or AGP 125, as described below:

- ▶ Remove cutting disc, see chapter 8.
- ▶ Insert clamping collar of the angle grinder [2-1] in the clamp. Insert guide pins [2-2] in the grooves at the clamping collar of the angle grinder [2].
- ▶ Turn the angle grinder counter-clockwise as far as the stop (approx. 10°), [3] until it touches the stop [3-1].
- ▶ Screw clamp tightly to the screw using the hexagonal spanner supplied [3-2]. Ensure correct vertical position of the bearing cap of the angle grinder in the clamp.

Removal in reverse order.

## 8 Replace diamond cutting disc



### WARNING

#### Risk of accident and injury

- ▶ Do not use any other safety clamping nuts than the one supplied. Do not use quick clamping nuts!
- ▶ Only use cutting discs recommended by the manufacturer and flanges which are part of the items included with the sander.



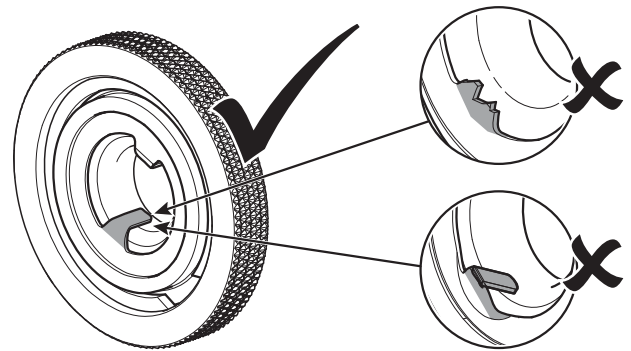
### CAUTION

#### Hot and sharp tools

#### Risk of injury

- ▶ Do not use insert tools that are blunt or defective.
- ▶ Wear protective gloves.

Only use undamaged safety clamping nuts!



- Bonding material cutting discs cannot be used!
- The permissible circumferential speed of the discs must be 80 m/s.
- Allow new cutting discs to run for approximately one minute without load as a trial.
- Vibrating discs cannot be used.
- Protect the discs against impacts and grease.
- If the grinding and cutting discs are worn, it is recommended to replace these with new ones. This way the optimal grinding or cutting power of the device (circumferential speed of the grinding and cutting discs) is maintained.
- ▶ Clean the flange [4-4] and safety clamping nut [4-2], as well as the cutting disc surfaces [4-3].
- ▶ Position flange [4-4] with the attachment at the spindle of the angle grinder.
- ▶ Position cutting disk [4-3].



Pay attention to the prescribed direction of rotation (arrow on the cutting disk = arrow on the device).

The flange attachment must fit precisely in the disc opening.

- ▶ Position the safety clamping nut [4-2] on the cutting disc, press the spindle lock [1-12] and tighten the safety clamping nut using the wrench [4-1].



Before switching on, check whether the cutting disc and the pendulum hood [1-5] move freely.

Removal in reverse order.

## 9 Commissioning



### WARNING

#### Unauthorised voltage or frequency!

#### Risk of accident

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond with the specifications on the machine's name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.

### 9.1 Switch on/off

#### Switching on


- ▶ Move the ON/OFF switch [1-2] forwards.
- ▶ **Continuous operation:** Pressing the front part of the switch at the same time locks the ON/OFF switch.

*The electric power tool starts.*

*Only make contact with the material once the machine has reached operating speed.*

#### Switching off

- ▶ Lift the power tool from the processed material.
- ▶ Release the ON/OFF switch [1-2].
- ▶ **During continuous operation:** Press the rear part of the ON/OFF switch [1-2].

 **WARNING**

**Rebound, ejected parts**

**Risk of injury**


- ▶ Before setting down the machine, wait until the rotating tool has come to a complete stop.

### 9.2 Insulated gripping surfaces

The power tool must be held using two hands at the insulated gripping surfaces [1-15]: One hand at the motor housing behind the switch and one hand at the additional handle [1-4].

If the additional handle is removed for cuts close to the edge, the left hand must hold the power tool at the pull-back arm [1-3].

### 9.3 Cuts close to the edge [5]

 **WARNING!** With the exception of cuts close to the edge, the extraction hood can only be used with the locked pendulum hood and the additional handle.

- ▶ Remove additional handle.
- ▶ Check whether the pendulum hood can move freely with the pull-back arm and automatically returns to the starting position.
- ▶ Hold the power tool using the right hand.
- ▶ Shortly before the wall unlock the pull-back arm of the extraction hood using the left hand.
- ▶ Pull back the pendulum hood using the pull-back arm and, at the same time, continue cutting to get as close to the wall as possible.


*The maximum function of the dust extraction is thus guaranteed.*

- ▶ After the cutting process, bring the pendulum hood back to the starting position with the pull-back arm.

### 9.4 Tabletop

The tabletop [6-1] reduces the risk of surface damage to the workpiece. Push the tabletop to the front edge of the guide table of the extraction hood and lock into place.

## 10 Accessories

 **WARNING**



**Risk of injury**

- ▶ Always pull the mains plug out of the socket before performing work on the machine such as changing and adjusting accessories!

**Always use original Festool tools and accessories.** Using low-quality tools or accessories from other manufacturers may increase the risk of injury and cause serious machine imbalance that decreases the quality of the working results and accelerates machine wear.


The order numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

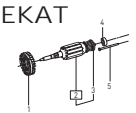
## 11 Service and maintenance


  **WARNING**

**Risk of injury, electric shock**

- ▶ Always disconnect the mains plug from the socket before performing maintenance work on the machine!
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened must only be carried out by an authorised service workshop.

 **Customer service and repair** only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at: [www.festool.com/service](http://www.festool.com/service)

 **EKAT** Only use original Festool spare parts! Order No. at: [www.festool.com/service](http://www.festool.com/service)

 Regular cleaning of the machine, above all the adjustment devices and the guides, is an important safety factor.

- The packed machine can be stored in a dry location without heating, if the internal temperature does not fall below -5 °C. The unpacked machine

can only be stored in an enclosed, dry room, where the temperature does not fall below +5 °C and where no strong temperature fluctuations may occur.

- To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of blockages.
- The machine automatically shuts down if the carbon brushes are worn. The machine must be sent to the bodyshop for maintenance.
- If the pendulum hood **[1-5]** does not automatically return to the starting position, clean the pendulum hood by repeated opening and closing. If the fault cannot be eliminated, hand over the machine to Customer Service.

- Check the plug and the cable regularly and should either become damaged, in order to avoid a hazard, have them replaced by an authorised after-sales service workshop.

## 12 Environment

**Do not dispose of electric power tools in household waste!** Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable country-specific regulations.

**EU only:** In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

**Information on REACH:** [www.festool.com/reach](http://www.festool.com/reach)

## *Declaration of Conformity*

We as the manufacturer **Festool GmbH, Wertstraße 20, 73240 Wendlingen, Germany** declare under our sole responsibility that the product(s):

Designation: **Angle grinder**  
Designation of Type(s): **DSC-AG 125, DSC-AG 125 FH**  
Serial number(s) <sup>1)</sup>: **201807**

fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

- S.I. 2008/1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- S.I. 2016/1091 Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- S.I. 2012/3032 Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

and are manufactured in accordance with the following designated standards:

- BS EN 60745-1:2009 + A11:2010
- BS EN 60745-2-3:2011+A13:2015
- BS EN 55014-1:2017
- BS EN 55014-2:2015
- BS EN IEC 61000-3-2:2019
- BS EN 61000-3-3:2013
- BS EN IEC 63000:2018


<sup>1)</sup> in the specified serial number range (S-Nr.) from 400000000 – 499999999



Place and date of declaration: Wendlingen, 15.04.2021

Signed on behalf of and in name of Festool GmbH

  
Markus Stark  
Head of Productdevelopment

  
Ralf Brandt  
Head of Productconformity